

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Marcel Scharrelmann (CDU)

Landeswohnungsgesellschaft - wie viele zusätzliche Wohnungen entstehen im Landkreis Diepholz?

Anfrage des Abgeordneten Marcel Scharrelmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 08.09.2026

Die Landesregierung hat am 12. Dezember 2023 die Gründung der Landeswohnungsgesellschaft beschlossen, die zum 1. Januar 2024 unter dem Namen „WohnRaum Niedersachsen GmbH“ ihre Tätigkeit mit einem Startkapital von 100 Millionen Euro aufnahm, „um zusätzlichen bezahlbaren beziehungsweise geförderten Wohnraum in Niedersachsen zu entwickeln“.¹

Weitere 200 Millionen Euro kommen als zusätzliches Eigenkapital aus dem Zukunftsprogramm Infrastruktur des Landes Niedersachsen hinzu sowie 200 Millionen Euro für den Wohnraumförderfonds. Laut Koalitionsvertrag verfolgt die Gesellschaft das Ziel, 40 000 landeseigene Wohnungen zu schaffen.²

1. Wie viele Wohnungen plant die Landeswohnungsgesellschaft gegebenenfalls aktuell im Landkreis Diepholz, und in welchen Städten, Gemeinden bzw. Samtgemeinden sollen diese gegebenenfalls entstehen?
2. Wie viele Wohnungen wurden bislang über die Landeswohnungsgesellschaft im Landkreis Diepholz fertiggestellt bzw. befinden sich derzeit im Bau, und in welchen Kommunen befinden sich diese?
3. Wann wurde beziehungsweise wird gegebenenfalls die erste durch die Landeswohnungsgesellschaft neu gebaute Wohnung im Landkreis Diepholz fertiggestellt, und wo?
4. Für welche weiteren Grundstücke oder Wohnungsbauprojekte im Landkreis Diepholz befindet sich die Landeswohnungsgesellschaft gegebenenfalls bereits in Gesprächen mit Kommunen, kommunalen Gesellschaften oder anderen Grundstückseigentümern?

¹ Niedersächsische Staatskanzlei „Kabinett gibt grünes Licht für die Gründung einer Landeswohnungsgesellschaft“ (11.12.2023) unter: <https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/presseinformationen/kabinett-gibt-grunes-licht-fur-die-grundung-einer-landeswohnungsgesellschaft-227875.html> (abgerufen am 01.09.2026)

² SPD Niedersachsen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niedersachsen, Sicher in Zeiten des Wandels. Niedersachsen zukunftsfest und solidarisch gestalten. Koalitionsvertrag 2022–2027, S. 21.